



**CHRONIK
der
Modellfluggruppe
Rothrist**

**Teil 3
2011 – 2014**



In den 1970er Jahren begann Kurt Eich mit den Aufzeichnungen über die Modellfluggruppe Rothrist. In einfacher Textform wurde diese Chronik geboren. Fotografiert wurde zu dieser Zeit, im Vergleich zu heute, wenig.

Ab dem Jahr 1976 führte wiederum Kurt Eich ein Fotoalbum für die Modellfluggruppe Rothrist. Kudi nahm dieses Fotoalbum zu jeder Generalversammlung mit, und fand immer wieder grossen Anklang. Ich habe irgendwann die Fotos aus dem Album eingescannt und auf der Webseite der Modellfluggruppe Rothrist publiziert.

In den 1980er Jahren habe ich die Weiterführung der Chronik von Kurt Eich übernommen. Immer noch in Textform, bis Ende 2018.

Ich trug schon lange die Idee mit mir herum, die Texte mit den Bildern von Kurt Eich, und allen anderen Bildern die bis heute entstanden, zu verheiraten. Leider fehlte dazu die Zeit. An Weihnachten 2018 begann ich dann mit der Arbeit. Das Ergebnis liegt nun vor Euch.

Die Chronik der Modellfluggruppe Rothrist soll weiterleben und wird laufend nachgeführt.

Viele Dank an Kurt Eich für die wichtige Arbeit zu Beginn dieser Chronik und dem Sammeln der Bilder aus den ersten Jahrzehnten. Ohne diese Zeitdokumente würde ein wichtiger Teil fehlen.

Ich hoffe das ich mit dieser überarbeiteten Version der Chronik der Modellfluggruppe Rothrist den Mitgliedern und andern interessierten Personen eine Freude bereiten kann.

Heinz Schär
Rothrist, 24. Dezember 2018

2011

Vorstandswahlen:

- Obmann
- Vizeobmann
- Kassier
- Pistenwart
- Aktuar
- Webmaster
- Rechnungsrevisor I
- Rechnungsrevisor II

- Andreas Zemp
- Thomas Hürlimann
- Christian Zimmerli
- Fredy Rüegger
- Erich Kurt
- Kilian Disler
- Eduard Christen
- Hans Schindler

Am 1. Januar startete die Saison 2011 mit dem Neujahrfliegen auf unserem Fluggelände. Die Beteiligung war super gut. Sehr viele Mitglieder mit oder ohne Modell besuchten den Modellflugplatz um auf das neue Jahr anzustossen.



Am 2. Januar fand ein weiterer Indoor-Event statt. Die Beteiligung war diesmal nicht so hoch wie üblich. Dafür konnten die anwesenden Piloten den freien Luftraum ausnutzen, und die Modelle blieben mehrheitlich unversehrt.



Am 23. Januar war wieder Indoor-Fliegen angesagt. Dieses Mal war die Beteiligung wieder sehr gut. Und so kamen einige Piloten nicht um einen Zusammenstoss herum. So ist halt das Indoor-Leben.

Am 20. Februar fand der letzte Indoor-Event in der Saison 2010/2011 statt. Die Beteiligung war nicht mehr so hoch wie an den vorangegangenen Terminen. Der Outdoor-Betrieb naht. Endlich ist es wieder so weit.



Am 6. März fand die SM F3P statt. Auch in diesem Jahr flogen unsere Nachwuchspiloten Andreas Schär und Chai Sonsukong im B-Programm mit. Die Ränge 10 (Andreas) und 12 (Chai) entsprachen den Trainingsmöglichkeiten in unserem Verein.

Am 23. April fand der Hochstarttag auf unserem Fluggelände statt. Dieses Jahr war das Wetter gut und die Thermikbedingungen optimal. Die wenigen Teilnehmer nutzen die Möglichkeit für schöne Thermikflüge.

Am 25. April fand das Frühlingsfliegen statt. Bei sommerlichen Temperaturen, aber mässiger Bise wurde nicht so viel geflogen. Viele Mitglieder waren einfach als Zuschauer mit dabei.

Vom 6. bis 8. Mai nahmen unsere Nachwuchspiloten Andreas Schär und Chai Sonsukong an der Jet Academy in Müllheim teil. Nach der Besichtigung der Firma Jet Cat am Freitagabend ging es Samstag los mit Wettbewerbsfliegen, gefolgt vom Sonntag mit Showfliegen. Als Ausbilder war unter anderen der mehrfache Weltmeister Stefan Völker und der mehrfache Vizeweltmeister Reto Senn aktiv tätig. Alle Flüge wurden bewertet und mit den Teilnehmern besprochen. Von den zehn Teilnehmern erreichte Andreas den 2. Rang und Chai den 7. Rang.



Wasserfliegen am Sempachersee mit Hansjörg Weber und Kilian Disler.



Am 21./22. Mai nahm Andreas Schär am Oldtimertreffen der MG-Frauenfeld teil und erreichte mit der SU-27 den 9. Rang.

Vom 2. bis 5. Juni nahmen Werner Müller, Vater und Sohn Schär und Michael Bucher am Jet-Treffen in Montalto Dora (Ivrea) im Piemont teil. In diesem Jahr wechselten sich trockene Abschnitte und Regen immer wieder ab. Es konnte jedoch an jedem Tag geflogen werden und das waren ganz tolle Momente.



Am 5. Juni nahm Hansjörg Weber am Internationalen Wasserflugtreffen in Rohrschach teil.



Am 11./12. Juni fand das „Elektrojets over Grenchen“ statt. Kurt Eich sowie die Väter und Söhne Müller/Schär vertraten die Modellfluggruppe Rothrist. Das Wetter war besser als die Vorhersage und die Flüge konnten ohne grösseren Probleme absolviert werden.



Am 2./3. Juli fand das Segelflug-Weekend auf der Grossen Scheidegg statt. Bei Hammerthermik genossen, die leider nur wenigen, Teilnehmer ihre Flüge ohne Ende. Wettermässig war es am Anfang eher kühl, dann am Sonntag jedoch wunderschönes Sommerwetter. Leider war dieses Jahr niemand von der MG-Huttwil mit dabei.



Vom 24. Juli bis 6. August fand die Jet-WM in Dayton (USA) statt. Mit dabei waren Andreas Schär als Helfer von Adrian Senn (20.) und Reto Senn (18.), Heinz Schär als Punktrichter, sowie Rita Schär als Supporterin des Swiss Jet Scale Team.



Am 1. August feierten einige wenige Mitglieder den Bundesfeiertag mit fliegen und bräteln auf dem Fluggelände und Übersetzplatz.

Am 13. August fand bei schönstem Wetter und grosser Beteiligung das Pistenfest statt. Dieses Jahr gab es viel Bruch. Die Anwesenden genossen den schönen Abend bei Speis und Trank und gemütlichem Zusammensein.



Am 27./28. August fand das JetCat-Meeting in Müllheim (D) statt. Neben Jetman Yves Rossy, dem Turbinen-Gleitschirmflieger Eric Viret war auch Andreas Schär mit der SU-27 mit dabei. Höhepunkt neben Yves Rossy war eine fünfer Staffel L-39 des Horizon- und Futura Team.

Am 10./11. September nahmen sieben Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist am Elektroflug-Meeting in Epinal (F) teil. Am Samstag genossen die Teilnehmer bei einem Sommertag viele schöne Flüge. Sonntags beendete dann eine Front die Flugaktivitäten.



Am 24./25. September fand die SM F4 auf dem Flugplatz in Lodrino statt. Andreas Schär nahm zum ersten Mal an einer SM in der Klasse F4 Jet teil und erreichte den 11. Rang. Ebenfalls im Einsatz war Heinz Schär als Punktrichter.



Am 22. Oktober nahmen 23 Mitglieder am Vereinsausflug, auf Grund des 50 Jahre Jubiläums der MFG-Rothrist, teil. Nach einem Apéro fuhr man mit zwei Kleinbussen zum Flugplatz Zürich-Kloten. Nach einer sehr interessanten Besichtigung der SR Technics fand der Abend im Runway 34 statt. Kulinarische Highlights wurden in einem speziellen fliegerischen Ambiente dargeboten.



Am 20. November fand der erste Event in der Indoor-Saison 2011/2012 statt. Die Beteiligung war gut, die Halle nicht überfüllt. Der Trend in diesem Winter geht klar in Richtung Micro-Birds von Parkzone und Eflight. Klassische Indoor-Flieger waren in der Unterzahl.



Am 18. Dezember fand der zweite Indoor-Event und gleichzeitig der Saisonabschluss statt. Die Halle war gut besucht und dank diszipliniertem Fliegen aller kam es zu keinen grösseren Schäden. Mit einem würdigen Fliegen konnte die Saison 2011 abgeschlossen werden.



Anzahl Mitglieder: 40 Senioren
00 Junioren
12 Gönner

2012

Vorstandswahlen: - Rechnungsrevisor I
- Rechnungsrevisor II

Ueli Schaad
Kurt Bitzer

Am 1. Januar war uns ein Zwischenhoch gnädig und das Neujahrfliegen konnte gegen allen Erwartungen erfolgreich durchgeführt werden. Viele Mitglieder kamen um auf das neue Jahr anzustossen, und die ersten Flüge konnten erfolgreich durchgeführt werden.



Am 8. Januar war wieder Indoor-Fliegen angesagt. Der Trend zu den Micro-Birds findet seine Fortsetzung. Diese kleinen „richtigen“ Flugmodelle werden erfolgreich in der Halle geflogen. Die Beteiligung war gering, und so war der Luftraum nicht überfüllt.



Am 22. Januar fand ein weiterer Indoor-Event statt. Anfangs nutzten die wenigen Anwesenden die leere Halle für ihre Flüge ohne Risiko. Doch allmählich füllte sich die Halle und der Luftraum war überfüllt wie kaum zuvor. Einige mussten ihren Mut mit Reparaturstunden bezahlen.



Am 19. Februar fand der letzte Indoor-Event in der Saison 2011/2012 statt. Viele Mitglieder wollten die Chance noch einmal ausnützen, um in der Winterzeit aktiv Modellflug zu betreiben. So fand die Indoor-Saison einen würdigen Abschluss.



Am 9. April fand das Frühlingsfliegen statt. Bei kaltem Wetter fanden einige Mitglieder den Weg auf den Modellflugplatz und es wurde geflogen, bis die prognostizierte Warmfront Einzug hielt. Der gemütliche Teil ging dann im Restaurant Villa Dörfli weiter.



Am 21./22. April war Heinz Schär als Punktrichter an den „Italy Jet Masters“ in Carpi (I) im Einsatz.



Am 28. April fand das Wasserflugtreffen am Baldeggersee statt. Hansjörg Weber vertrat die MFG-Rothrist. Der Föhn war sehr stark und beeinträchtigte das Fliegen erheblich.

Am 29. April nahmen Vater und Sohn Schär am „Elektrojets over Dübendorf“ teil. Nach dem Föhnsturm am Morgen konnten am Nachmittag alle Teilnehmer bei guten Bedingungen mindestens einen Flug absolvieren, bevor der Föhn wieder einsetzte.

Am 5. Mai fand wiederum ein Hochstarttag statt.



Am 11. bis 13. Mai fand die „Jet Academy“ in Müllheim (D) statt. Wie schon im letzten Jahr nahmen unsere Nachwuchspiloten Chai Sonsukong und Andreas Schär teil. Nach der Besichtigung der Firma JetCat ging es am Samstag los mit Kunstflug, gefolgt vom Sonntag mit Showfliegen. Chai kämpfte mit der Einstellung der Bremsklappe und erreichte in einem starken Teilnehmerfeld den 12. Rang. Andreas musste im Showflugprogramm eine Aussenlandung vornehmen und viel dadurch auf den 4. Rang zurück. Zudem gewann er die Trophäe für den besten Flug im Kunstflugwettbewerb.



Vom 17. bis 20. Mai nahmen die Väter und Söhne Müller/Schär am Jet-Treffen in Montalto Dora (I) teil. Bis auf den Sonntagnachmittag wurde im 12-Stunden Betrieb geflogen. Alle Flüge verliefen gut. Die Gastgeber verwöhnten uns über die Tage mit Italienischen Köstlichkeiten.



Am 26. Mai nahmen Kurt Eich sowie Andreas und Heinz Schär am „Elektrojets over Grenchen“ teil. Trotz mässiger Bise wurde fortlaufend geflogen. Den Umständen entsprechend gab es auch vereinzelt Bruch. Vor allem die leichten Modelle hatten zu kämpfen. Der Tag wurde mit dem traditionellen Fondue abgeschlossen.



Am 2./3. Juni fand das Wasserflugtreffen am Grundlsee (Steiermark (A)) statt. Hansjörg Weber nahm die lange Reise in Angriff und wurde mit schönen Flügen in einer sensationellen Umgebung belohnt.



Am 9. Juli nahmen die Väter und Söhne Müller/Schär sowie Kurt Eich (als Zuschauer) am „Elektrojets over Emmen“ teil. Es wurde von Morgen bis Abend ohne Unterbruch geflogen. Alle Flüge der Rothrister verliefen problemlos.



Am 16./17. Juli fand das Segelflugweekend traditionell auf der Grossen Scheidegg statt. Bei Sommerwetter genossen die Teilnehmer die Tage bei besten Bedingungen und vielen schönen Flügen.



Am 22. Juli folgten Kurt Eich, Werner Müller sowie Rita, Andreas und Heinz Schär der Einladung von unserem Mitglied Jens Michel zu seinem Heimatverein nach Deutschland. In einer gemütlichen Atmosphäre fand das Freundschaftsfliegen des FMC-Renchtal in der Nähe von Offenburg statt. Das Fluggelände liegt traumhaft schön in mitten von Obstgärten und Weinanbaugebiet. Dazu wurden wir mit Getränken, Würsten, Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Vom 25. bis 29. Juli nahmen Kurt Eich sowie Andreas und Heinz Schär am Internationalen Rosentaler Elektro Jet Treffen in Kärnten (A) teil. Schon am Mittwoch nahmen die Rothrister (zusammen mit den anderen Schweizer Kollegen) den langen Weg in Angriff und genossen so ein verlängertes, sommerliches Wochenende bei Freunden. Aus Rothrister Sicht gab es zwei Höhepunkte. Der erfolgreiche Erstflug von Kurt Eich's Eclips 400 sowie die Formationsflüge von Andreas Hotz mit der Elektro Venom (Massstab 1:5.5) und Andreas Schär mit der Turbinen Hawk (Massstab 1:5). Diese Kombination wird wohl einmalig bleiben.



Am 1. August traf sich eine Schar von Mitgliedern auf dem Modellflugplatz. Bei der Sommerhitze stand das Fachsimpeln am Schatten im Vordergrund. So richtig geflogen wurde erst am Abend, bevor mit Grill und Feuerwerk der gemütliche Teil begann.



Am 18. August fand das Pistenfest statt. Trotz der Sommerhitze war eine gute Schar von Piloten schon nachmittags anwesend und suchten nach dem Flug schnell Schatten unter dem Sonnenschutz. Dabei war immer ein Modell in Luft. Da war es unter den

Bäumen am Bach schon angenehmer, und immer mehr Teilnehmer verbrachen die Zeit zwischen den Flügen am natürlichen Schatten. Am Abend wurde gegrillt und bis spät in die Nacht das gemütliche Beisammensein genossen.



Vom 24. bis 26. August fand in Herrieden (D) die Int. DM Jet Scale statt. Dieser Wettbewerb diente dem Schweizer Jet Team als Ausscheidungswettbewerb für die Nationalmannschaft. Andreas Schär erreichte den tollen 10. Rang in der Gesamtwertung und den 6. Rang für die NM Qualifikation. An diesem Wettbewerb stand Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 8./9. September fand das Elektroflug-Meeting in Epinal (F) statt. Nun schon zum dritten Mal reiste eine gute Hand voll Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist ins Franzosenland und genossen bei sommerlichen Verhältnissen das Wochenende und die tolle Gastfreundschaft sowie viele schöne Flüge.



Am 29. September nahm unser Wasserflugspezialist Hansjörg Weber am Türlensee-Treffen teil. Das schlechte Wetter erlaubte jedoch nur zwei Flüge. So kam der gemütliche Teil nicht zu kurz.

Am 29./30. September fand in Interlaken die SM F4 statt. Andreas Schär erreichte mit seiner BAe Hawk T1 bei widrigen Bedingungen den tollen 5. Rang in der Klasse F4 Jet. An diesem Wettbewerb stand Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 5. November wurde im Birrfeld die Schweizer Nationalmannschaft für die Jet Weltmeisterschaft 2013 in Meiringen offiziell gegründet. Unser Mitglied Andreas Schär ist nach 2011 zum zweiten Mal in der Funktion des Helfers von Adrian- und Reto Senn mit dabei.

Am 25. November fand der erste Indoor-Event der Saison 2012/2013 statt. Die Piloten waren noch nicht so recht in Indoor-Laune und dementsprechend war die Beteiligung mässig. Lag es am warmen Herbstmorgen oder an der kurzen Nacht nach der GV? Der harte Kern war jedenfalls anwesend und genossen das Fliegen im trockenen und an der Wärme.

Am 16. Dezember fand dann der letzte Event im 2012 statt. Diesmal war teilweise die Hölle los und die Luft voll von Indoor-Modellen. Eigentlich waren alle da. Ein wirklich schöner Abschluss einer der aktivsten Jahre in der Vereinsgeschichte.



Anzahl Mitglieder: 40 Senioren
00 Junioren
10 Gönner

2013

Am 1. Januar fand das Neujahrfliegen statt. Nur wenige Mitglieder fanden den Weg zur Modellflugpiste. Während die Mehrheit sich mit dem mitgebrachten Kuchen und Champagner beschäftigten konnte sich nur Werner Müller bei leichtem Regen und böigem Wind überwinden. Er flog mit seiner elektrischen „Transall“ und zeigte allen Anwesenden, dass es eigentlich kein schlechtes Wetter gibt. Anschliessend wurde im „Villa Dörfli“ das neue Jahr eingeleitet.



Am 6. Januar fand der dritte Indoor-Event in der Saison 2012/2013 statt. Dieses Mal waren nur wenig Teilnehmer anwesend. Die anwesenden Piloten genossen aber das Fliegen in vollen Zügen. Es wurde viel geflogen und die Modelle blieben mit wenigen Ausnahmen heil.

Am 27. Januar fand ein weiterer Indoor-Event statt. Auch diesmal waren nur wenige Piloten mit dabei (Start der Skiferien). Dafür konnten die Anwesenden die Halle bis zum Letzten voll ausnützen.

Am 17. Februar fand der letzte Indoor-Event in der Saison 2012/2013 statt. Eine gute Schar nutzte die letzte Möglichkeit in diesem Winter zum Hallenfliegen. Nun wird es Zeit das der Frühling Einzug hält und die Saison 2013 richtig beginnen kann.



Am 2. März fand auf der Air Force Base Meiringen das Kick-Off Meeting zur Jet WM 2013 statt. Im Rahmen der Präsidentenkonferenz und anwesender Presse führte das Swiss Jet Team Demonstrationsflüge bei schönstem Wetter, jedoch arktischen Temperaturen durch. Andreas Schär und Adrian Senn führten mit ihren BAe Hawk T1 einen beeindruckenden Formationsflug vor.



Am 23. März war wieder einmal ein Pflageetag auf unserem Fluggelände nötig. Die Sträucher im westlichen Anflug wurden so geschnitten, dass die ganze Saison wieder problemlos gelandet werden kann.



Vom 29. März bis 6. April fand in Ivrea (I) ein Trainingslager des Swiss Jet Scale Team statt. Die Familie Schär genoss mit den Kollegen ein paar warme Frühlingstage im Süden. Im Gegensatz zur Deutschschweiz konnten wir bei guten Bedingungen trainieren oder einfach nur unsere Flüge genießen. Die Turbinenfraktion verbrauchte in den sieben Tagen ca. 160 Liter Kerosin.



Am 1. April fand das traditionelle Frühlingsfliegen statt. Bei sehr kalter und starker Bise fanden nur wenige Mitglieder den Weg auf das Fluggelände. Nach ein paar Flügen wurde der gemütliche Teil ins Restaurant Villa Dörfli verlegt.



Vom 9. bis 12. Mai nahm Heinz Schär am EOLO Jet-Treffen in Montalto Dora (I) teil. Bis auf den Freitagnachmittag konnte im 12-Stunden Betrieb geflogen werden. Alle Flüge verliefen gut. Das Sonntägliche Showfliegen konnte bei sommerlichem Wetter und besten Bedingungen durchgeführt werden.



Am 11. Mai wurde auf dem Areal der Familie Sommer der neue Unterstand für unseren Rasenmäher montiert. Nun hat der Mäher wieder seinen festen Platz.



Am 18. Mai nahmen Kurt Eich sowie Andreas und Heinz Schär am „Elektrojets over Grenchen“ teil. Trotz leichter bis mässiger Bise wurde fortlaufend geflogen. Die Teilnehmerzahl war eher bescheiden, und so kamen die anwesenden Piloten oft zum Fliegen. Der Tag wurde mit dem traditionellen Fondue abgeschlossen.



Am 8./9. Juni fand das Wasserflugtreffen am Grundlsee (A) statt. Hansjörg Weber nahm den langen Weg unter die Räder und wurde mit einem wunderschönen Anlass belohnt. Der See zeigte sich von seiner besten Seite und lies tolle Flüge zu.

Am 15./16. Juni fand das Segelflugweekend wiederum auf der Grossen Scheidegg statt. Durch die guten Wetterprognosen, endlich Sommer, reisten einige Mitglieder schon früher an und genossen das verlängerte Wochenende in vollen Zügen. Die Beteiligung war in diesem Jahr wieder äusserst erfreulich.



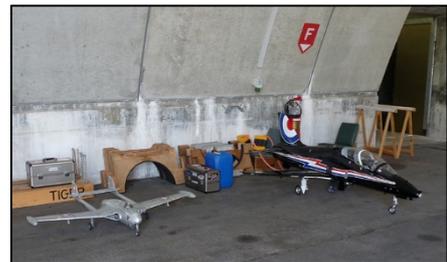
Am 16. Juni nahmen Vater und Sohn Schär am „Top Gun Elektrojets over Emmen“ teil. Auf der Emmener Hauptpiste und wunderschöner Kulisse von Rigi bis Pilatus konnten wir schöne Flüge absolvieren. Einer der Höhepunkte war der Formationsflug von Andreas Hotz mit der Elektro-Impeller Venom und Andreas Schär mit der Turbinen Hawk. Die Modelle sind im Massstab 1:5.5 resp. 1:5, dies gab ein einmaliges Flugbild.



Vom 28. bis 30. Juni fand in Mücke (D) die DM Jet Scale statt. An diesem Wettbewerb war Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 12. Juli konnte das Swiss Jet Scale Team am Austragungsort der Jet WM in Meiringen trainieren.



Am 1. August traf sich eine kleine Schar von Mitgliedern mit Familie auf dem Modellflugplatz zum Fliegen und Bräteln. Es wurde viel geflogen, gegrillt und bis in die späte Nacht das rundum veranstaltete Feuerwerk genossen.



Am 17. August fand das Pistenfest statt. Viele Mitglieder nahmen am Anlass teil. Die Sommerhitze sorgte dafür, dass am Nachmittag nur vereinzelt geflogen wurde, und anschliessend gleich im Schatten zu verschwinden. Dafür ging es am Abend richtig los. Es wurde geflogen bis es wirklich nicht mehr ging. Das gemeinsame Grillen und gemütliche Zusammensitzen bis spät am Abend unter freiem Himmel war ein spezielles Erlebnis.



Vom 21. bis 31. August fand die Jet-WM in Meiringen (Schweiz) statt. Mit dabei waren Andreas Schär als Ersatzpilot und Co-Pilot von Reto Senn (5.) sowie Adrian Senn (10.). Das Schweizer Team gewann in der Teamwertung die Silber-Medaille und damit den Titel des Vizeweltmeisters. Mit dabei waren auch Heinz Schär als Punktrichter sowie Kurt Eich, Hansjörg Weber und Rita Schär als Supporter des Swiss Jet Scale Team.



Am 21./22. September fand in Emmen die SM F4 statt. An diesem Wettbewerb war Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz. Andreas Schär erreichte in der Klasse F4 Jet mit der BAe Hawk T1 den guten 7. Rang. Dies ist eine gute Ausgangslage für die Qualifikation zur Jet WM 2015.



Am 28. September fand das Wasserflugtreffen am Türlerseersee statt. Thomas Hürlimann und Hansjörg Weber waren mit ihren Wasserflugzeugen mit dabei. Unterstützt von Kurt Eich und Ueli Schaad als Zuschauer. Nachdem sich der Nebel verzogen hatte konnten noch einige schöne Flüge genossen werden.

Am 10. November fand der erste Indoor-Event in der Saison 2013/2014 statt. Das kalte- und regnerische Wetter passte optimal zum Hallenfliegen. Aus diesem Grund war die Beteiligung wohl sehr gut. Die Luft war voll und es wurde viel geflogen. Erstaunlicherweise konnten fast alle Modelle ohne Schaden mit nach Hause genommen werden.

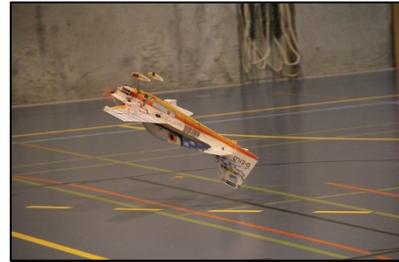


An der Generalversammlung wurde Andreas Schär zum Mannschafts-Vizeweltmeister an der Jet-WM in Meiringen gratuliert.



Am 1. Dezember fand der zweite Indoor-Event statt. Die Beteiligung war wiederum sehr gut, trotz der GV am Vorabend, die doch bei einigen Mitgliedern für weniger Schlaf sorgte. Auch diesmal blieb der Sachschaden in Grenzen. Das Restrisikomanagement scheint zu funktionieren.

Am 22. Dezember fand der dritte Indoor-Event und damit die letzte offizielle Veranstaltung der Saison 2013 statt. Die Beteiligung war in etwa gleich wie bei den vorausgegangenen Indoor-Events. Was eindeutig zugenommen hat waren die Crashes. Ob es wohl daran liegt, dass Weihnachten vor der Türe steht?



Anzahl Mitglieder: 38 Senioren
00 Junioren
08 Gönner

2014

Vorstandswahlen: <ul style="list-style-type: none"> - Obmann - Vizeobmann - Kassier - Pistenwart - Aktuar - Webmaster - Rechnungsrevisor I - Rechnungsrevisor II 	<ul style="list-style-type: none"> Andreas Zemp Emanuele Japichino Christian Zimmerli Fredy Rüegger Erich Kurt Kilian Disler Ueli Schaad Kurt Bitzer
--	--

Am 1. Januar startete die Saison 2014 mit dem Neujahrsfliegen auf unserem Fluggelände. Petrus schickte uns ein Zwischenhoch mit Sonne und annehmbaren ca. 6 Grad und so war es nicht überraschend, dass die Beteiligung sehr gut war. Es wurde viel geflogen und die Restbestände an Champagner, Kuchen und Häppchen wurden erfolgreich vernichtet.



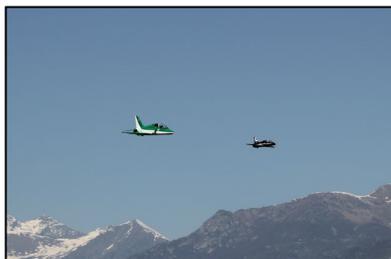
Am 19. Januar ging es weiter mit Indoor-Fliegen. Eine stattliche Anzahl Mitglieder fand den Weg in die Halle. Die Luft war meistent voll von Flugzeugen, und somit kleinere und grössere Schäden unvermeidlich. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Emanuele gleich mit zwei neuen Modellen an trat. Es kamen auch diesmal wieder alle auf ihre Rechnung.

Am 2. Februar wieder Indoor-Fliegen. Die Stammgäste waren auch dieses Mal wieder in Aktion. Es war immer wieder „Action“ in der Luft. Neu braucht es keinen Zusammenstoss mit anderen Modellen mehr. Nein, sie zerlegen sich nun bereits selber in der Luft.

Am 16. Februar der nächste Indoor-Event. Die Beteiligung war wiederum gut und kurz vor 13 Uhr wollte jeder noch seine Akkus leer fliegen. Die Luft in der Dreifachhalle war voll wie noch nie zuvor. Ein Trend setzt sich durch. Es sind die EPO-Modelle. Mit ein wenig mehr Gewicht sind diese doch viel Robuster.

Am 2. März wurde die Indoor-Saison 2013/2014 abgeschlossen. Die Beteiligung war am letzten Event, wie über den ganzen Winter, sehr gut. Rückblickend waren alle Events überaus erfolgreich. Die Beteiligung war immer gut, und die fliegerische Leistung hat enorm zugenommen. Nun freuen sich alle auf die „richtige“ Flugsaison 2014.

Vom 12. bis 18. April fand in Ivrea (I) ein Trainingslager des Swiss Jet Scale Team statt. Andreas und Heinz Schär genoss mit den Kollegen ein paar warme Frühlingstage im Süden. Bei sehr guten Bedingungen wurden dementsprechend viel geflogen. Andreas Schär absolvierte erfolgreich den Erstflug mit seiner neuen Wettbewerbsmaschine, der L-39C des Breiting Jet Teams. Für die Turbinenfraktion wurde 240 Liter Kerosin bereitgestellt.



Am 21. April fand das Frühlingsfliegen auf unserem Fluggelände statt. Trotz schlechten Wettervorhersagen fand sich eine stattliche Schar an Mitgliedern ein und es wurde viel geflogen. Es blieb den ganzen Nachmittag lang trocken, und so war immer mindestens ein Modell in der Luft.



Am 18. Mai fand erstmals offiziell ein Segelflug-Schlepptag statt. Zwei Schleppmaschinen, die eine von Kurt Bitzer und die andere von Rémy Bühler standen bereit, und hatten den ganzen Nachmittag regelmässig Arbeit. Es gesellten sich zusätzlich noch ein paar Elektrosegler dazu. Und do waren jederzeit Segler in der Luft. Es war ein sehr erfolgreicher, abwechslungsreicher Anlass.



Am Wochenende vom 24./25. Mai nahm Hansjörg Weber am Wasserflugtreffen am Grundlsee (A) teil. Dies ist das grösste Treffen in Europa in dieser Sparte. Hansjörg wurde für seine lange Reise mit einem tollen Treffen bei schönstem Wetter belohnt.



Vom 29.5. bis 1.6. fand das EOLO Jet-Treffen in Montalto Dora (I) statt. Dieses Jahr war die MFG-Rothrist vertreten durch Vater und Sohn Schär sowie Chai Sonsukong. Bei allerbesten sommerlichen Bedingungen war der Andrang gross und es wurde von morgens bis abends Kerosin verbrannt. Das Schaufliegen am Sonntag war ein voller Erfolg.



Am 7. Juni nahmen Andreas- und Heinz Schär sowie Chai Sonsukong am Schaufliegen des Modellflugteams „Grashüpfer“ in Oberwil bei Büren a. Aare teil. Dieser Flugtag gilt eher als Geheimtipp. Und aus diesem Grund kamen an einem super Sommertag alle viel zum Fliegen. Der etwas speziell gelegene Flugplatz mit der provisorischen Start- und Landebahn und der Übermut einiger Piloten forderten seinen Tribut.

Am 14./15. Juni fand das traditionelle Segelflugweekend auf der Grossen Scheidegg statt. Einige Mitglieder sind schon während der Woche angereist und diese konnten auch noch das schöne Wetter mit super Flugbedingungen geniessen. Denn genau auf das Wochenende kam eine Kaltfront. Am Samstag konnte noch geflogen werden (mit Wintermütze und Handschuhen), doch am Sonntag übernahm dann dicker Nebel definitiv das Geschehen.



Vom 11. bis 13. Juli fand die Deutsche Meisterschaft Jet Scale/Semi-Scale in Havelberg (D) statt. Trotz des weiten Weges (2x 880km) nahmen Vater und Sohn Schär am Wettbewerb teil. Heinz Schär war als Punktrichter im Einsatz und Andreas Schär als Pilot, ging es doch um die Qualifikation für in die Nationalmannschaft 2015. In der Baubewertung erreichte Andreas den sehr guten 3. Rang (bester Schweizer). Aus technischen Gründen konnte er am Flug leider nicht teilnehmen.



Das Fliegen und Bräteln am 1. August fand dieses Jahr nur teilweise statt. Am Nachmittag waren einige wenige Mitglieder beim Fliegen. Ein 1. August-bräteln fand aber nicht statt.

Vom 1. bis 3. August fand das Internationale Jet Formation Masters des IJMC in Mülheim (D) statt. 13 Teams flogen in fünf Durchgängen um die Gunst der Punktrichter und des Publikums. Formationsflug mit Jets auf höchstem Niveau. Heinz Schär war an diesem Wettbewerb als Punktrichter im Einsatz.



Am 16. August fand das traditionelle Pistenfest statt. Petrus meinte es nicht gut mit den Rothristern Modellfliegern. Der Anlass wurde immer wieder durch kurze Regenschauer gestört. Der harte Kern jedoch absolvierte ein paar wenige Flüge. Das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank im trockenen Zelt entschädigte jedoch für das unbeständige Wetter.



Am 23./24. August fand die Schweizermeisterschaft F4 in Interlaken statt. Andreas Schär gewann die Baubewertung und erreichte insgesamt den 2. Rang und wurde Vizeschweizermeister in der Klasse F4J. Mit diesem guten Ergebnis qualifizierte er sich direkt in die Nationalmannschaft 2015 des Swiss Jet Teams. An diesem Wettbewerb war zudem Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 14. September organisierte die MFG-Rothrist, unter der Leitung von Emanuele Japichino und dem Punktrichter Heinz Schär, seit langer Zeit wieder ein Vereinswettbewerb. Es handelte sich um einen Kunstflugwettbewerb, wo der Spass im Vordergrund stand.

- Resultate:
1. Andreas Schär
 2. Chai Sonsukong
 3. Hansjörg Weber
 4. Kurt Bitzer
 5. Emanuele Japichino
 6. Christian Zimmerli



Am 20. September fand das Wasserflugtreffen am Türlensee statt. Hansjörg Weber nahm auch dieses Jahr wieder teil und hielt die Fahnen der Modellfluggruppe Rothrist hoch. Moralisch unterstützt von Ueli Schaad und Thomas Hürlimann. Bei sonnigem Herbstwetter konnte Hansjörg seine Flüge genießen, bis auf den Letzten. Ob und wie das Modell wieder von der Tanne runterkam entzieht sich dem Wissen des Schreibers.

Am 19. Oktober fand der zweite Segelflug-Schlepptag in dieser Saison statt. Da der Event im Frühling ein grosser Erfolg war beschloss der Vizepräsident Emanuele Japichino den Anlass gleich nochmals zu wiederholen. Bei schönstem Altweibersommerwetter genossen die Teilnehmer den Nachmittag in vollen Zügen.



Am 25. Oktober nahmen Andreas Schär und Chai Sonsukong am F3A-Easy Wettbewerb in Emmen teil. In dieser Nachwuchsklasse erreichte Andreas den 6. Rang und Chai den 8. Rang.

Am 9. November startete der Verein erfolgreich in die Indoor-Saison 2014/2015. Das neblige Herbstwetter lud zum Indoor-Fliegen ein. Und so war es nicht erstaunlich, dass der Event sehr gut besucht war.



Am 15. November fand im Rahmen des "Jet-Schmaus" die Gründung des Swiss Jet Scale Teams 2015/2016 statt. Andreas Schär qualifizierte sich zum ersten Mal als Pilot in die Nationalmannschaft.



Am 30. November fand ein weiteres Indoor-Fliegen statt. Der Event war mit den gewohnten Teilnehmern besucht. Der Luftraum war nicht zu dicht und alle Piloten kamen genug zum Fliegen.

Am 20. Dezember fand auf Initiative von Chai Sonsukong die erste Rothrister Indoor-Night statt. Zahlreiche eingeladene Gäste und ein paar wenige Vereinskameraden folgten der Einladung. Von 19:00 Uhr bis 02:00 Uhr war immer ein Modell in der Luft. Für genügend Getränke war gesorgt und das Nachtessen lieferte der Pizzaservice. Ein wirklich gelungener Anlass und zum Wiederholen empfohlen.



Am 21. Dezember ging es gleich weiter mit dem regulären Indoor-Event. Die Teilnehmer vom Vorabend liessen keine Schwächen zeigen und waren wieder mit von der Partie. Zusätzlich waren noch ein paar Teilnehmer mehr vom Verein mit dabei. Mit den beiden Indoor-Events an diesem Wochenende fand die Saison 2014 ein würdiges Ende.

Anzahl Mitglieder: 37 Senioren
01 Junioren
07 Gönner